

Umfrage zur ambulanten Versorgung in der Allgemein- und Viszeralchirurgie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem der Gesetzgeber schon viele Versuche gestartet hat, die ambulante Chirurgie stärker in die klinische Versorgung zu etablieren, gibt es nun verbindliche Vorgaben die keine Auswahlmöglichkeiten mehr vorsehen. Die neue Hybrid-DRG erstattet ein reduziertes Vergütungsentgelt, was die bisherige Praxis der kurzstationären Behandlung nicht mehr wirtschaftlich darstellbar machen wird. Viele Operationen werden nun ambulant erfolgen müssen, wobei völlig unklar ist, ob die Kliniken für diesen Strukturwandel aktuell gerüstet sind.

Um einen ersten Überblick über die derzeitige Versorgungsstruktur in deutschen Krankenhäusern zu bekommen, wurde hierzu eine kurze Umfrage der Universitätsklinik Halle konzipiert. Anhand dieser Erhebung kann der Bedarf von Strukturanpassungen in den Kliniken besser eingeschätzt werden.

Ich würde Sie daher bitten, an dieser kurzen anonymen Umfrage teilzunehmen und aktiver Teil an einer ersten Erhebung dieser Art zu werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ralf M. Wilke

Erster Vorsitzender der chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für ambulante Chirurgie (CAAC)